

Konstruktionsbeschreibung

- Rahmen aus nicht-isolierten, stranggepressten Aluminiumprofilen
- Flügel aus punktgehaltenen Ganzglas-Scheiben
- Horizontale Glaskanten überlappen im Winkel von 30°
- Lamellenfenster bestehen aus einem oder mehreren übereinander liegenden Lamellen die sich über eine horizontale Drehachse als Schwingflügel öffnen. Dabei öffnet der unter der Drehachse liegende Teil des Flügels nach außen und der darüber liegende nach innen. In der Regel befindet sich die Drehachse mittig zur Lamellenhöhe; kann nach technischer Klärung auch bis zu 1/3 - 2/3 verschoben werden
- Standardmäßig mit 78° Öffnungswinkel, bei Bedarf auch von 0° - 90°

Profilabmessungen

- Rahmenbautiefe: 50 mm
- Rahmenansichtsbreite: 38 mm

Dichtungen

- seitlich mit Filz- und Bürstendichtung
- Rahmendichtung aus Silikon

Beschläge

- Beschläge verdeckt liegend
- aus korrosionsfreien Materialien bzw. verzinkt

Mögliche Bedienungen

Manuell

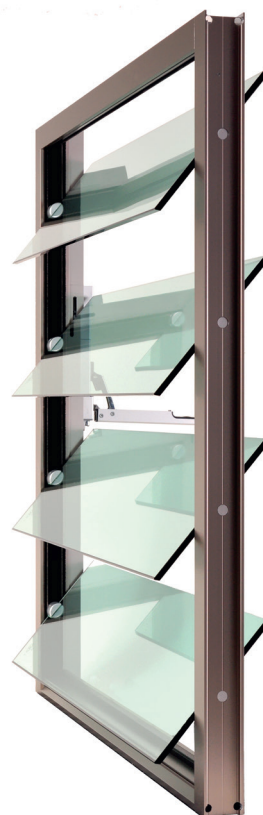
- Handhebel
- Knickkurbelstange

Motorisch

- 230 V - AC
- 24 V - DC (zugelassen für NRW)

Pneumatisch

- Pneumatikzylinder (zugelassen für NRW)



Oberflächen

- Profile eloxiert, pulver- oder nasslackbeschichtet in RAL, NCS, DB oder Sonderfarbton

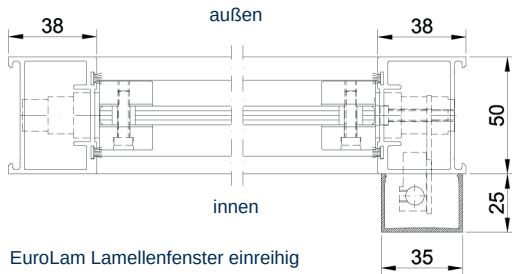
Einsatzbereiche

- zur Be- und Entlüftung
- als NRW nach DIN EN 12101-2
- für Einbau in senkrechte Fassade
- speziell für den Einsatz als zweite Haut- und Vorhangfassade (weitere Anwendungen nach technischer Klärung)

Mögliche Größen

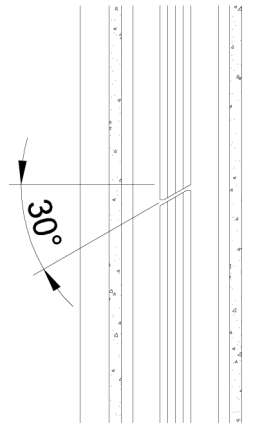
- minimale Rahmenbreite: 300 mm
- maximale Rahmenbreite: 1500 mm
- als NRW bis 1400 mm (breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)
- Lamellenhöhe variabel: 120 mm bis 300 mm

Horizontalschnitt einreihig
(dargestellt ohne Bedienelement)

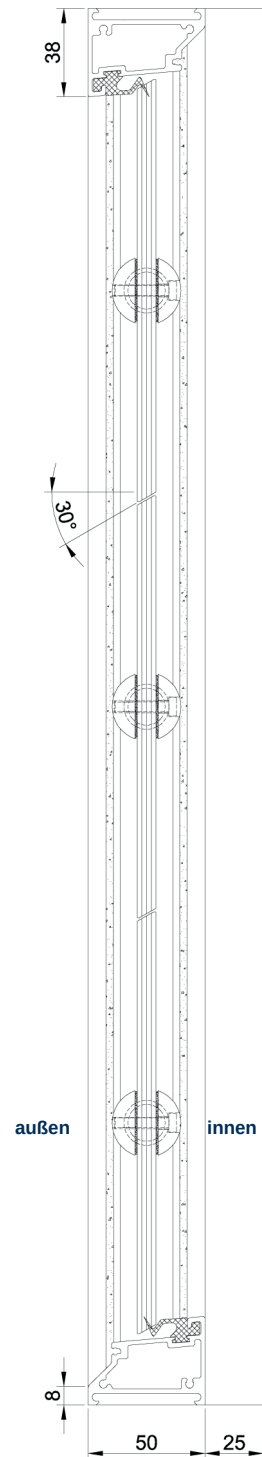


EuroLam Lamellenfenster einreihig

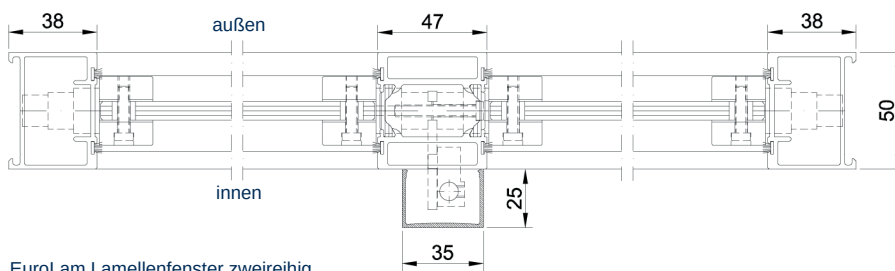
Detail Flügelstoß 1:2



Vertikalschnitt
(dargestellt ohne Bedienelement)



Horizontalschnitt zweireihig
(dargestellt ohne Bedienelement)



EuroLam Lamellenfenster zweireihig

Zertifizierungen

Geprüft nach DIN EN 14351-1:2006 + A1:2010

- Dauerfunktion Klasse 3 (DIN EN 1191)

Geprüft nach DIN EN 12101-2:2003

- Aerodynamik (Anhang B)
- Funktionssicherheit RE 1000 (Anhang C)
- Funktion unter Lasten SL 0 (Anhang D)
- Funktion bei niedrigen Temperaturen T(0) (Anhang E)
- Standsicherheit unter Windlast WL 1500 (Anhang F)
- Wärmebeständigkeit B 300 E (Anhang G)